

Fördermöglichkeiten für Auslandsaufenthalte junger Handwerker/-innen



Anbei finden Sie eine Auswahl an Programmen, die sich an Auszubildende, Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung und zum Teil auch an Studierende richten.

Weiterbildungsprogramm für deutsche Handwerksgelesen



Anbieter

Association ouvrière des Compagnons du Devoir Deutschland e.V. (AOCD)

Programmziele

Berufliche Weiterbildung; Erweiterung der Sprachkenntnisse; Kennenlernen der Kultur des Landes;

Teilnahmevoraussetzungen

Gesellen/Gesellinnen aus dem Bau- und Transportwesen, dem Metall- und Ledergewerbe, dem Nahrungsmittel- und Dekorationsbereich; Alter: bis 24 Jahre.

Zielländer

Weltweit; v.a. aber England, Frankreich, Italien, Kanada, Österreich, Rumänien, Schweiz, Spanien

Ablauf

1 Monat Intensivsprachkurs; Vermittlung von Arbeitsaufenthalten; berufliche Weiterbildungskurse in Schulungsräumen und Werkstätten sowie Unterkunft in Handwerkerheimen der Compagnons du Devoir; Dauer: mindestens 1 Jahr

Finanzierung

der Intensivsprachkurs wird durch Stipendien des Deutsch-Französischen Jugendwerks unterstützt; die Vermittlung der Arbeitsstellen und der Besuch der Weiterbildungskurse ist kostenlos; der während des Aufenthaltes vom Betrieb gezahlte Lohn deckt i.d.R. die Aufenthaltskosten.

Adresse

Frédéric Franceschini
Deutscher Vertreter
les Compagnons du devoir
Bergisch Gladbacherstr. 757
D-51067 Köln

Ansprechpartner: Herr Frédéric Franceschini
Tel. 0049(0)2216802535
E-Mail: deutschland@compagnons-du-devoir.com
Webadresse: www.compagnons-du-devoir.de

Praktikum in Europa für junge Baden-Württemberger/-innen

Anbieter

International Academy der F+U gGmbH



Programmziele

EURODYSSÉE ist ein Programm der „Versammlung der Regionen Europas“ (VRE), das seit 1985 jungen Europäern/Europäerinnen einen Praktikumsaufenthalt als Gäste der VRE-Partnerregionen ermöglicht. Dabei können die jungen Fachkräfte verschiedener Branchen Berufserfahrung bei den europäischen Nachbarn sammeln und ihre Fremdsprachenkenntnisse verbessern.

Teilnahmevoraussetzungen

- Bewerber/-innen mit Wohnsitz (mindestens drei Jahre) in Baden-Württemberg wenden sich an F+U mit Lebenslauf (Europass-Form) und Zeugniskopien.
- Das Programm richtet sich vorrangig an junge Fachleute mit abgeschlossener Berufsausbildung (z.B. aus Kaufmanns-/ Handwerksberufen etc.) mit guten Abschlüssen und mindestens Grundkenntnissen in der Sprache des Gastlandes.

Zielländer

Ausgewählte Regionen in Spanien, Portugal, Belgien, Schweiz, Norwegen, Rumänien, Frankreich, Georgien und Kroatien.

Ablauf

- Die Gesamtdauer beträgt je nach Gastregion 3 bis 7 Monate (1. Monat Sprachkurs)
- Die Empfangsorganisation in der Zielregion sorgt für Unterkunft, Sprachkurs und Vermittlung in einen passenden Praktikumsbetrieb.
- Während des Auslandsaufenthaltes wird den TeilnehmerInnen ein Kulturprogramm geboten (Ausflüge, Besichtigungen etc.).
- Zum Ende des Praktikums erstellen die Teilnehmer/-innen einen schriftlichen Bericht in Deutsch und in der Sprache des Gastlandes. Die Teilnehmer/-innen erhalten nach Abschluss des Programms einen Europass – Mobilität ausgehändigt.

Finanzierung

- Die Teilnehmer/-innen tragen die Kosten für ihre An- und Abreise ins Gastland selbst
- Die Bewerber/-innen kommen auf eigene Kosten zum Vorbereitungsseminar (zweitägig) in Heidelberg.
- Die Gastregion trägt die Kosten für Sprachkurs, Kulturprogramm und Unterkunft.
- Die Praktikanten/Praktikantinnen erhalten ein Stipendium von mehreren Hundert Euro (regional verschieden), das für die einfachen Lebenshaltungskosten ausreicht.
- Teilnehmer/-innen müssen eine eigene internationale Krankenversicherung haben sowie bei guter Gesundheit sein. Haftpflicht- und Krankenrückholversicherung wird von Eurodyssée abgeschlossen.

Sonstiges

- Sichtung der Bewerbungen, Vorbereitung und Vorauswahl der Kandidaten/Kandidatinnen erfolgt durch F+U.
- Die endgültige Bestimmung der Praktikanten/Praktikantinnen trifft die Organisation des Gastlandes.
- Die ausgewählten Praktikanten/Praktikantinnen erklären sich mit der Unterkunft und den Arbeitsbedingungen des Praktikums einverstanden, ein Wechsel ist nur in Härtefällen möglich)

Adresse

F+U Academy of Languages
Hauptstraße 1 (Darmstädter Hof-Centrum)
D-69117 Heidelberg-Altstadt

Ansprechpartner: Herr Wieland

E-Mail: (wieland@fuu.de)

Tel. 06221 912013 (nachmittags)

Fax 06221 23452

Ansprechpartner: Herr Rippel

E-Mail: rippel@fuu.de

Tel. 06221 912035

Webadresse: <http://www.fuu-heidelberg-languages.com/index.php/spezialkurse/eurodyssee>

BMBF-Stipendienprogramm Thiene (Veneto)**Anbieter**

Zentralverband des Deutschen Handwerks

**Programmziele**

Berufliche Fortbildung von Handwerkern in der Denkmalpflege/Restaurierung.

Teilnahmevoraussetzungen

In der Denkmalpflege tätige Handwerker der Bereiche Naturstein, Holz (fein), Stuck, Farbe und Metall mit abgeschlossener Berufsausbildung und nachweisbarer Berufserfahrung in der Denkmalpflege von mindestens 12 Monaten.

Zielländer

Italien (Europäisches Zentrum für die Berufe in der Denkmalpflege, Venedig)

Ablauf

Kurse zur praktischen und theoretischen Weiterbildung (z.B. alte und neue Handwerkstechniken in der Denkmalpflege, Bau- und Kunstgeschichte, Baustoffkunde, Dokumentation etc.); internationaler und fachübergreifender Erfahrungsaustausch; Dauer: 3 Monate.

Finanzierung

Stipendien des Bundesministeriums für Bildung und Forschung für An- und Abreise, Unterkunft, Verpflegung, Kursgebühren, Versicherung sowie Zuschuss zu den am Heimatort weiterlaufenden Kosten; möglich ist auch die Vergabe von Teilstipendien.

Sonstiges

Über die Vergabe und Art der Stipendien entscheidet ein Auswahlkomitee anhand der eingereichten Bewerbungsunterlagen.

Adresse

Zentralverband des Deutschen Handwerks
Mohrenstr. 20/21, 10117 Berlin
Tel. (0 30) 20 61 9-3 36, Fax (0 30) 20 61 9-59-3 36

Ansprechpartnerin: Christina Pfefferkorn

E-Mail: mailto:pfefferkorn@zdh.de

Webadresse: <http://www.zdh.de/gewerbefoerderung/denkmalpflege/stipendienprogramm-thiene/allgemeine-informationen.html>

Erasmus für Jungunternehmer/-innen



Erasmus for Young
Entrepreneurs

Beabsichtigen Sie, Ihr eigenes Unternehmen zu gründen, oder sind Sie bereits ein/-e erfolgreiche/-r Unternehmer/-in? Falls ja, dann könnte das europäische Austauschprogramm „Erasmus für Jungunternehmer/-innen“ etwas für Sie sein. Das Programm bietet Jungunternehmern und Jungunternehmerinnen die Möglichkeit, bis zu sechs Monate von in einem anderen EU-Mitgliedstaat zu arbeiten und von erfahrenen Firmen zu lernen.

Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren finden Sie unter www.erasmus-entrepreneurs.eu

ASA-Programm- entwicklungspolitisches Lern- und Qualifizierungsprogramm für junge Studierende und junge Berufstätige



Programmziele

Verständnis für und Wissen über globale Zusammenhänge vermitteln; internationales Know-How und Erfahrungstransfer ermöglichen; neue Lösungswege für Entwicklung und gesellschaftlich relevante Probleme aufzeigen; zur entwicklungspolitischen Bildungsarbeit motivieren; soziale und ökologische Nachhaltigkeit fördern.

Teilnehmervoraussetzungen

Studium (alle Fachbereiche und Hochschularten) oder abgeschlossene nicht-akademische Berufsausbildung, 21 bis 30 Jahre alt, soziales und gesellschaftliches Engagement, gute Sprachkenntnisse.

Zielländer

Entwicklungs-, Transformations- und Schwellenländer in Afrika, Asien, Lateinamerika und Südosteuropa.

Programmablauf

Vorbereitung durch Selbststudium, Teilnahme an Trainingsseminaren, dreimonatiger Auslandsaufenthalt, Beteiligung an entwicklungspolitischer Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit in Deutschland und/oder Europa; bei Süd-Nord-Programm zusätzlich dreimonatige Projektphase in Deutschland und Betreuung und von ASA-Teilnehmenden aus den Zielländern; bei Programm „ASApreneurs“ zusätzlich dreimonatiges Praktikum bei einem Unternehmen in Deutschland.

Finanzierung

Teilstipendium für Trainingsseminare, Flugkosten, Versicherung, Lebenshaltungskosten während der Auslandsphase; Eigenmittel.

Kontakt:

ASA-Programm
Inwent GmbH
Lützowufer 6-9
10785 Berlin

Fon +49 (0) 30 25482-0

Fax +49 (0) 30 25482-359

Webadresse: <http://www.asa-programm.de/>

Sprachkurs und Praktikum in Italien, Großbritannien und Spanien



Der Verein für Internationale Mobilität und der Stadtjugendring Pforzheim bieten in Kooperation für Berufstätige in Handwerks- und IHK-Berufen einen einmonatigen Sprachkurs und anschließend ein zweimonatiges Praktikum in Italien, Großbritannien oder Spanien an. Weiter Informationen können Sie dieser Homepage entnehmen: <http://www.vimob.eu/>.

Hermann-Strenger-Stipendium zur Förderung der internationalen Berufserfahrung

Anbieter

Bayer-Stiftung



Programmziele

Das Programm richtet sich an engagierte junge Menschen in der Schlussphase ihrer Ausbildung oder bis zu zwei Jahre nach erfolgreichem Abschluss, um im Rahmen eines Projektes, eines Praktikums, eines Ausbildungskurses oder einfach „on-the-Job“ erste internationale Berufserfahrung zu sammeln.

Teilnahmevoraussetzungen

- Technische Berufe
- Berufe mit naturwissenschaftlichem Bezug
- Berufe aus dem Gesundheitswesen
- Kaufmännische Berufe

Zielländer

Alle fremdsprachigen Länder.

Ablauf

Teilnahme am Auswahlgespräch in Leverkusen nach mehrstufigem Auswahlverfahren, konkrete Angabe eines Vorhabens im Ausland zum Zeitpunkt der Bewerbung, Bestätigung der aufnehmenden Institution, abgeschlossene nicht-akademische Ausbildung.

Dauer: maximal 12 Monate.

Finanzierung

Prinzipiell soll die Förderung den Lebensunterhalt, die Reise- sowie anfallende Projektkosten decken. Dazu kann jede/-r Bewerber/-in individuelle Angaben im Kostenplan machen, über die der Stiftungsrat seine Förderentscheidung trifft.

Sonstiges

Weitere Voraussetzungen sind gute bis sehr gute Ausbildungsnoten, ein hohes Engagement, sowohl beruflich als auch im sozialen, gesellschaftlichen oder kulturellen Bereich.

Adresse

Bayer Science & Education Foundation
Kaiser-Wilhelm-Allee 1
51368 Leverkusen
Tel. 0214-30-41111

Ansprechpartner: Simone Wenzel

E-Mail: scholarships@bayer-stiftungen.de

Webadresse: <http://www.bayer-stiftungen.de/de/hermann-strenger-stipendien.aspx>

Auslandspraktikum für junge Handwerker in Volterra, Italien



Programmziele

Erlernen der italienischen Sprache, Einsatz der in der Berufsausbildung erlernten Fähigkeiten unter neuen Bedingungen.

Teilnehmervoraussetzungen

Abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung.

Zielland

Volterra in Italien (Toskana)

Programmablauf

Teilnahme an zwei Trainingsseminaren, dreimonatiger Auslandsaufenthalt, davon ein Monat Intensivsprachkurs und zwei Monate Berufspraktikum.

Finanzierung

Finanzielle Unterstützung durch den europäischen Sozialfonds.

Kontakt:

Handwerkskammer Region Stuttgart
Christina Reimling

Tel: +(0)711 1657-610

E-Mail: christina.reimling@hwk-stuttgart.de

Parlamentarisches Patenschafts-Programm (PPP)

Anbieter

Deutscher Bundestag/Kongress der USA



Programmziele

Die Bedeutung freundschaftlicher Zusammenarbeit, die auf gemeinsamen politischen und kulturellen Wertvorstellungen beruht, auf anschauliche Weise vermitteln.

Teilnahmevoraussetzungen

Junge Berufstätige mit erstem Wohnsitz in Deutschland, die zum Zeitpunkt der Ausreise (31.07.2010) ihre Berufsausbildung abgeschlossen haben und mindestens 16, höchstens 24 Jahre alt sind (Geburtsstage vom 01.08.1985 – 31.07.1994); teilnahmeberechtigt sind auch arbeitslose Jugendliche mit abgeschlossener Berufsausbildung.

Zielland

USA

Ablauf

Das Programm sieht den Unterricht an einem Community College oder einer vergleichbaren Bildungsstätte und ein Praktikum in einem amerikanischen Betrieb vor. Die Teilnehmer können auch selbst Praktikumsplätze in den USA vorschlagen. Dauer: 12 Monate.

Finanzierung

Das Stipendium umfasst u.a. die Reise- und Programmkosten sowie die notwendigen Versicherungskosten, nicht aber das Taschengeld. Fahrtkosten zu den Auswahlgesprächen, die möglichst in Wohnortnähe stattfinden, werden nicht erstattet.

Sonstiges

Die Auswahl erfolgt über die InWEnt GmbH und orientiert sich am gesamten Persönlichkeitsbild, der Motivation und der Eignung der Bewerber für einen einjährigen USA-Aufenthalt. Es werden in jedem Fall gute staatsbürgerliche Kenntnisse und gute englische Sprachkenntnisse erwartet. Anschließend legt die Austauschorganisation den am Programm beteiligten Abgeordneten eine Liste mit den am besten geeigneten Bewerbern vor. Der Abgeordnete nominiert aus der Liste einen Stipendiaten. Der Deutsche Bundestag erwartet, dass die Stipendiaten als „junge Botschafter/-innen“ ihres Landes einen dauerhaften Beitrag zu einer besseren Verständigung zwischen jungen Deutschen und Amerikanern leisten.

Adresse

In WEnt – Internationale Weiterbildung und Entwicklung GmbH
Friedrich-Ebert-Allee 40, 53113 Bonn
Tel. (02 28) 44 60-0, Fax (02 28) 44 60-12 22

Ansprechpartner: Jutta Böhme; Katharina Jacobsen
E-Mail: usapp@inwent.org
Webadresse: www.inwent.org/usapp

Dr. Helmut Kraft-Stiftung: Praxisqualifizierung für Nichtakademiker und Studierende an Berufsakademien



Programmziel

Die Dr. Helmut Kraft-Stiftung fördert internationale Praxiserfahrung und beruflich weiterbildende Maßnahmen im Ausland von herausragend qualifizierten jungen Berufstätigen nach ihrer nicht-akademischen Ausbildung im naturwissenschaftlichen-technischen und kaufmännischen Bereich und erst geringer Berufserfahrung sowie die Praxisqualifizierung im Ausland für besonders qualifizierte Studierende an Berufsakademien.

Programmdauer

- Studierende an BA: 8 bis 12 Wochen
- Berufstätige mit nicht-akademischer Ausbildung: 7 bis 12 Monate

Zielländer

Alle nicht deutschsprachigen Zielländer.

Teilnahmevoraussetzungen

Für Studenten der BA: mindestens ein Jahr kombinierte Studien- und Praxiserfahrung mit überdurchschnittlichen Leistungen.

Für Nicht-Akademiker: Berufserfahrung von weniger als einem Jahr.

- Praktikantenstelle im Ausland zum Zeitpunkt der Bewerbung
- Höchstalter 27 Jahre bei Ausreise

Inwent ist bei der Beschaffung des Visums behilflich. In den Ländern USA und Japan unterstützt die Partnerorganisation der Inwent im Rahmen des Programms die Erlangung von Arbeits- und Aufenthaltsgenehmigung mit den erforderlichen Unterlagen und Bescheinigungen.

Sprache

Sprache des Gastlandes; in Asien: sehr gute Englischkenntnisse.

Programmablauf

Bewerbungsfrist: spätestens 3 Monate vor dem geplanten Ausreisetermin; für die Länder USA, Japan, Brasilien, Australien / Neuseeland und Kanada besteht aufgrund der Antragsfristen für Arbeits- und Aufenthaltsgenehmigung unter Umständen eine Vorlaufzeit von 6 Monaten.

- Informations- und Auswahltagung in Bonn
- bei Gastland USA: Orientierungsseminar in New York
- Ausreisetermine individuell - unter Berücksichtigung der Bewerbungsfristen
- Studien-oder berufsbezogenes Praktikum
- Verfassen eines Zwischen- und Abschlussberichtes für Inwent

Leistungen

Die Finanzierung erfolgt durch Zuschüsse der Dr. Helmut Kraft Stiftung und durch Eigenmittel der Stipendiaten. Die Stipendiaten erhalten folgende Zuschüsse:

- monatlicher Zuschuss zu den Lebenshaltungskosten von bis zu 410 Euro (Vergütungen des Praktikumsgebers werden auf das Stipendium angerechnet)
- Zuschuss zu den Reisekosten in Höhe von 75 Prozent, maximal jedoch 620 Euro

Kontakt

Ute Maas

Fon + 49 (0) 228 4460-1150

Fax + 49 (0) 228 4460-2150

E-Mail: stiftungen@giz.de

Webadresse: <http://www.inwent.org/ibs/programme/074361/index.php.de>